

DeFi-Projekte voller versteckter Risiken, warnt die globale Regulierungsbehörde

Die globale Dachorganisation der Wertpapieraufsichtsbehörden hat davor gewarnt, dass die dezentralisierte Finanzierung unzählige versteckte Konflikte und Risiken birgt, da die Behörden beginnen, eine der am schnellsten wachsenden Ecken der Kryptowährungsmärkte zu umkreisen. Martin Moloney, Generalsekretär der Internationalen Organisation der Wertpapieraufsichtsbehörden (Iosco), verglich den aktuellen Aufstieg der dezentralisierten Finanzen oder DeFi mit der Dotcom-Blase und sagte, ihr explosives Wachstum rechtfertige stärkere Aufmerksamkeit der Aufsichtsbehörden. Iosco plant am Donnerstag die Veröffentlichung eines 43-seitigen Berichts über DeFi, in dem mehr als ein Dutzend Schlüsselrisiken aufgeführt sind, die es auf dem Markt identifiziert hat. Moloney sagte, die Gruppe werde Feedback von Marktteilnehmern sammeln und …

Die globale Dachorganisation der Wertpapieraufsichtsbehörden hat davor gewarnt, dass die dezentralisierte Finanzierung unzählige versteckte Konflikte und Risiken birgt, da die Behörden beginnen, eine der am schnellsten wachsenden Ecken der Kryptowährungsmärkte zu umkreisen.

Martin Moloney, Generalsekretär der Internationalen Organisation der Wertpapieraufsichtsbehörden (Iosco), verglich den aktuellen Aufstieg der dezentralisierten Finanzen oder DeFi mit der Dotcom-Blase und sagte, ihr explosives Wachstum rechtfertige stärkere Aufmerksamkeit der Aufsichtsbehörden.

losco plant am Donnerstag die Veröffentlichung eines 43-seitigen Berichts über DeFi, in dem mehr als ein Dutzend Schlüsselrisiken aufgeführt sind, die es auf dem Markt identifiziert hat. Moloney sagte, die Gruppe werde Feedback von Marktteilnehmern sammeln und erwägen, Richtlinien für die Regulierung von DeFi zu entwerfen.

Die meisten DeFi-Protokolle beruhen auf Zentralisierung in einem oder mehreren Bereichen, und es gibt Protokolle, die eine versteckte zentrale Autorität haben und nur dem Namen nach dezentralisiert sind, schrieb der Vorstand von losco in dem Bericht, der von der Financial Times überprüft wurde.

Was wir sehen, ist, dass viele Interessenkonflikte in diesem Bereich entstehen, und viele davon sind nicht transparent, sagte Moloney der FT in einem Interview. Viele der Teilnehmer in diesem Raum behaupten, eine Sache zu tun und tatsächlich eine andere Sache zu tun, oder tatsächlich mehrere Dinge gleichzeitig zu tun.

Die Kommentare von losco fügen sich in einen wachsenden Chor von Warnungen vor dem Wachstum von DeFi ein, das von Unterstützern angepriesen wird, im Vergleich zu traditionellen Institutionen billigere und zugänglichere Finanzdienstleistungen anzubieten. DeFi bezieht sich im Allgemeinen auf kryptowährungsbasierte Softwareprogramme, die Finanzdienstleistungen ohne den Einsatz von Vermittlern wie Banken anbieten.

Die Regulierungsbehörden haben begrenzte Schritte unternommen, um den DeFi-Markt einzudämmen, da sie sich mit der umfassenderen Frage auseinandersetzen, wie das Kryptowährungs-Ökosystem überwacht werden kann. Viele Entwickler haben gesagt, dass sie nicht für Open-Source-Softwareprogramme verantwortlich gemacht werden können, sobald sie für eine Community von Benutzern freigegeben wurden.

Moloney sagte, die finanziellen und materiellen Interessen zwischen Entwicklungsteams und DeFi-Projekten seien in vielen Fällen sehr widersprüchlich. Entwicklungsteams spielen oft eine Rolle bei der Verteilung von Kryptowährungstoken, die helfen, die Projekte zu steuern, während sie sich selbst große Zuteilungen geben.

Die Hauptprobleme drehen sich offensichtlich um Interessenkonflikte, und sie betreffen offensichtlich die Hauptakteure, die weiterhin zentralisierte Macht und Kontrolle im Sektor haben, sagte Moloney. Wenn sie nicht bereit sind, ihre Macht und Kontrolle anzuerkennen, haben wir ein Problem.

Iosco organisierte im vergangenen Juni eine Veranstaltung, an der Vertreter von großen Regulierungsbehörden und DeFi-Projekten wie der dezentralen Börse teilnahmen Uniswap, berichtete die FT. Die Organisation hat auch eine DeFi-Arbeitsgruppe eingerichtet, die von der US-amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission geleitet wird.

Laut der Analyse-Website DeFiLlama haben Kryptowährungsbesitzer mehr als 210 Mrd. Risikokapitalgeber haben auch Geld in Entwicklungsteams und von den Projekten ausgegebene Kryptowährungstoken gesteckt.

In dem Bericht warnte Iosco auch vor Marktmanipulationsrisiken, die etwas einzigartig für DeFi sind, wie das Front-Running von Trades auf Ethereum durch Benutzer, die helfen, Transaktionen im digitalen Hauptbuch zu validieren.

Wenn bei einer bestimmten Blockchain genügend Front-Running auftritt, kann dies zu veralteten Transaktionen, fehlerhaftem Konsens und einem endgültigen Vertrauensverlust in die Fähigkeit der Blockchain führen, Transaktionen zu verarbeiten und die Endgültigkeit der Abrechnung zu erreichen, schrieb der Vorstand.

Zusätzliche Berichterstattung von Stefania Palma

Quelle: **Financial Times**

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at